

RIV 1.3.93

Tischtennis: Nur PSV-Dame Hegener verlor

## Roland-Herren mit einem Bein in der Bezirksliga

### Damen-Oberliga

Klar mit 8:1 entschieden die Tischtennis-Damen des Post SV ihre Oberliga-Begegnung bei der TTVg. Schwerte für sich. Der gastgebende Tabellen-Vorletzte konnte dem Spitzenreiter in der Anfangsphase keinen Widerstand leisten. Die Gastgeberinnen waren durch den Ausfall einer Spielerin gehandicapt.

Fast sah es nach einem Sieg in Rekordzeit aus. Doch nach 50 Minuten rappelten sich die Schwerterinnen auf. Dies bekam vor allem die Jüngste im PSV-Team zu spüren: Anke Hegener, gerade 16 Jahre jung geworden, mußte gegen die Nummer eins aus Schwerte über drei Sätze gehen. Dabei zog die Obercastroperin den Kürzen zum Ehrenpunkt für Schwerte. Die Partie war allerdings das einzige Spiel von gutem Niveau. In der Folge wehrten die Post-Damen den kurzen Ansturm der Gastgeberinnen erfolgreich ab. Sandra Garber holte im dritten Satz den entscheidenden Punkt.

Damit hat das Team aus Obercastrop die vermeintlich leichten Spiele der Rückrunde hinter sich. In der Endphase der Saison dürften sie auf mehr Widerstand treffen.

### Herren-Verbandsliga

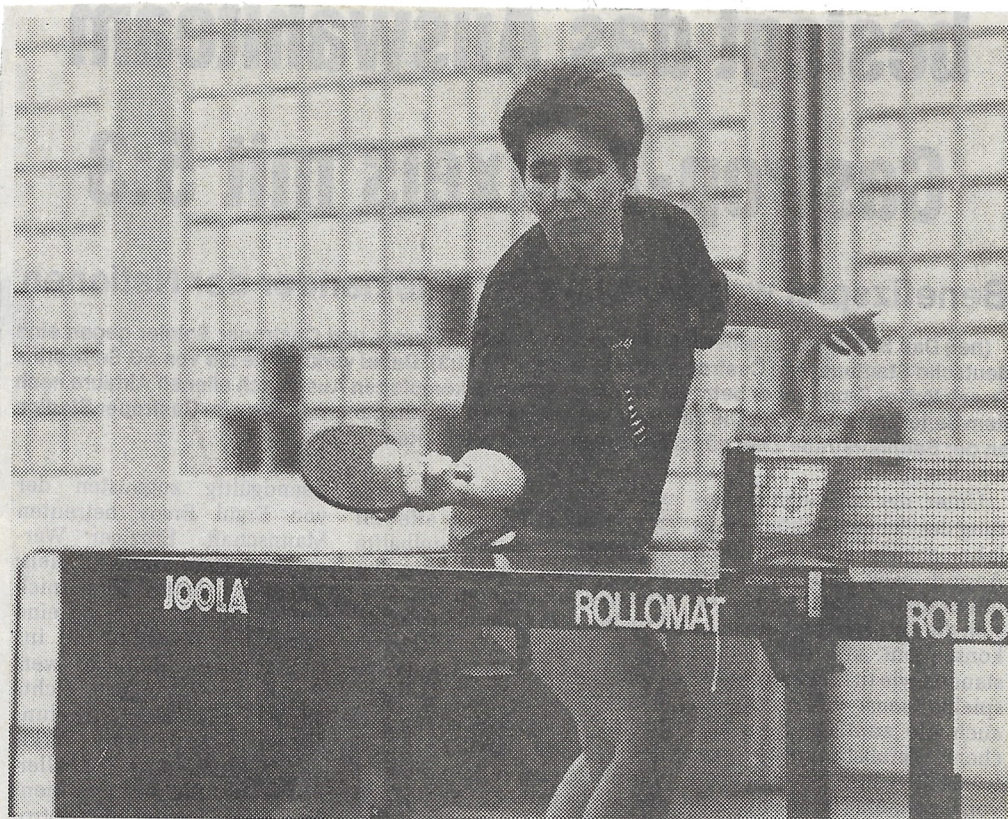
Die erste Herrenmannschaft des Post SV schaffte es auch am Wochenende nach Karneval nicht, in der Verbandsliga doppelt zu punkten. Gegen den abstiegsgefährdeten DSC Wanne-Eickel mußte sich das

„Schlußlicht“ aus Obercastrop mit 6:9 in eigener Halle geschlagen geben. Dabei sah es zeitweise gar nicht schlecht für die Postler aus und es hätte mehr als eine achtbare Niederlage herausspringen können. Aber wie in den vorangegangenen Spielen konnte die Mannschaft um Jörg Wagner in den entscheidenden Momenten nicht punkten. Gegen Wanne-Eickel machte sich das Fehlen von Stefan Kamischow negativ bemerkbar, der durch Thomas Droste zumindest in den Einzel nicht ersetzt werden konnte. Im Doppel war die Paarung Wagner/Droste dagegen die einzige, die einen Sieg für sich verbuchte. Dann keimte Hoffnung auf, als Wagner und Andreas Langer zu Siegen kamen, aber schon im mittleren Paarkreuz drehten die Gäste den Spieß wieder um.

### Herren-Landesliga

Die DJK Roland Rauxel steht bereits mit einem Bein in der Bezirksliga. Bei der deutlichen 2:9-Niederlage gegen Herne-Vöde, den Zehnten der Landesliga, ließ der heimische Tabellen-Elfte die letzte Chance verstreichen, noch einmal Boden gutzumachen. Nun müßten Jörg Bollenbach und Co. alle fünf ausstehenden Spiele gewinnen, um den Klassenerhalt zu schaffen. Gegen die Nachbarstädter starteten die Castrop-Rauxeler mit drei Niederlagen im Doppel. Nur Bollenbach und Klaus Krupp gewannen ihre Einzel.

WAZ 1.3.93



**IM SCHNELLDURCHGANG** hakten Sandra Garber und Co. vom Post SV Castrop ihre Pflichtaufgabe in Schwerte ab. Der Spitzenreiter der TT-Oberliga gewann beim Abstiegs Kandidaten mit 8:1-Punkten. Bild: Schirmers

# Schwerter machten es Post SV beim 8:1 leicht

## In Dänemark werden jetzt Weichen gestellt

**(hei)** Deutlich mit 8:1 entschieden die PSV Damen in der Oberliga das Match in Schwerte für sich. Nur Anke Hegener mußte sich gegen Schwertes Sonja Menges geschlagen geben.

Der Tabellenvorletzte konnte dem Castroper Spitzenreiter in keiner Phase Paroli bieten. Guinness-Buch verdächtig schnell schien man die Schwerterinnen in den Samstagabend entlassen zu wollen. Aber der Gastgeber konnte oder wollte anscheinend nichts mit der zusätzlich gewonnenen Freizeit anfangen. Denn nach etwa 50 Minuten Spielzeit und einem 0:7-Rückstand rappelte man sich doch noch ein wenig auf. Dies bekam in erster Linie die jüngste PSV-lerin zu spüren. Anke Hegener, gerade 16 Jahre alt geworden, mußte gegen die Nummer 1 aus Schwerte über drei Sätze gehen. Dabei zog das Nachwuchstalents am Ende den kürzeren. Dieser

Sturm im Wasserglas brachte das PSV-Traumschiff aber nicht mehr vom Kurs ab. Sandra Garber machte im anschließenden Einzel den achten Punkt. Damit haben die Castroperinnen jetzt die vermeintlich leichteren Spiele hinter sich. In der Endphase der Meisterschaft dürfte es nun größeren Widerstand zu brechen geben.

Erst einmal fährt die Hälfte

des Teams zur geistigen Auffrischung in nördlichere Gefilde Europas. Insgesamt 13 Postdamen und -herren werden in Dänemark eine Woche lang über die laufende und die kommende Serie nachdenken oder vordenken können. Dabei sollte allerdings nicht vergessen werden, daß Tischtennis spiele nicht nur im Kopf, sondern auch mit dem Schläger entschieden werden.

### Tischtennis-Oberliga

**TTVg. Schwerte – Post SV Castrop (1. Damen) 1:8 (2:17)**

**Doppel:**

0:1 Rubbert/Köchling – Busche/Garber 10:21, 0:21  
0:2 Menges/Volcsanyi – Steinke/Hegener 10:21, 17:21

**Einzel:**

0:3 Sonja Menges – Christiane Busche 12:21, 14:21  
0:4 Susanne Rubbert – Martina Steinke 9:21, 10:21  
0:5 Friederike Köchling – Sandra Garber 0:21, 0:21  
0:6 Zita Volcsanyi – Anke Hegener 16:21, 13:21  
0:7 Friederike Köchling – Martina Steinke 0:21, 0:21  
1:7 Sonja Menges – Anke Hegener 5:21, 21:15, 21:17  
1:8 Susanne Rubbert – Sandra Garber 11:21, 21:15, 11:21

WAZ 1.3.93

## GANZ AM RANDE

Kein Land mehr in Sicht für die beiden klassenhöchsten Tischtennis-Herrenteamen. Zwar bleibt's beim Einklassen-Unterschied zwischen den Pleckenschwingern des Post SV Castrop und der DJK Roland Rauxel, aber in der nächsten Saison werden die Postler in der Landesliga und die Roländer gar in der Bezirksliga die TT-Hierarchie fortsetzen müssen. Dem höchst respektablen Aufschwung bei den Post-Damen, die kurz vor dem triumphalen Durchmarsch in die Regionalliga stehen, folgt der gleichermaßen bedauernde Abschwung bei den männlichen Lokalrivalen. Was nun vonnöten bleibt, ist der innere Einkehrschwung zu Ursachenforschung und Neubeginn. **-RS-**

### Tischtennis

## DJK Roland sichert sich durch 2:9 Platz in der Bezirksliga

(hei) Aus und vorbei der Traum von Castroper Lokalderbys auf Landesligaebene. Mit einer überraschend deutlichen 2:9-Niederlage bei Herne-Vöde verabschiedete sich Roland Rauxel wohl endgültig von der „Großen Tischtennis-Bühne“. Die Erzrivalen von Post Castrop rücken für die Roländer in die Landesliga nach.

Weder das Ablegen der Pappnasen, noch die Gewißheit des unvermeidlichen Abstiegs konnte Post Castrop am Wochenende nach Karneval zwei Punkte im Verbandsligakeller beschere. Es reichte nur zu einer mehr oder weniger achtbaren 6:9-Niederlage gegen den abstiegsgefährdeten DSC Wanne-Eickel. Der überraschende Punktgewinn der Kombination Jörg Wagner/Thomas Droste konnte die 15. Niederlage im 17. Saisonspiel nicht verhindern. Zwei Einzelerfolge Waldemar Gbiorczyk's sowie jeweils ein Punkt durch Jörg Wagner, Andreas Langer und Heiko Schlierenkamp reichten am Ende nicht aus.

Weder Jörg Bollenbach noch Klaus Krupp konnten mit ihren Einzelerfolgen Roland Rauxels Abstieg in die Bezirksliga verhindern. Herne-Vöde dürfte durch den sicheren 9:2-Sieg auch den größten Optimisten den Wind aus den Segeln genommen haben. Nur ein Durchmarsch mit 10:0-Punkten aus den verbleibenden fünf Spielen könnte das Team noch retten.



DAS LACHEN verging Klaus Krupp bei Rolands 2:9 in Herne. Bild: Reutter

RN 1.3.93

Tischtennis: Roland 2 verlor wichtigen Punkt / Adler 2 kurz vor dem Aufstieg / Im Derby:

## Adler-Damen sicherten sich beide Doppel

### Damen-Bezirksklasse

Ein heißes Lokalderby gab es zwischen der zweiten Mannschaft des Post SV und Adler Rauxel, das mit 8:5 endete. Die favorisierten Obercastroperinnen hatten die Rechnung ohne die Adleraner gemacht, denn die hielten munter dagegen und gewannen beide Auftaktdoppel. Aber Annette Reinecke und Gudrun Kopsiske gewannen je drei Einzel, die beiden letzten Zähler steuerte Gabi Tüllmann bei. Sabine Schön war beim 8:5-Sieg der DJK Roland Rauxel gegen Wellinghofen die erfolgreichste Spielerin ihrer Mannschaft.

### Herren-Kreisliga

Die zweite Mannschaft von Ro-

land Rauxel erreichte in der Gruppe 2 nur eine Punkteteilung gegen Billmerich 2. Dabei mußte der Tabellenzweite aus Castrop-Rauxel einen 1:5-Rückstand wettmachen. Die Schwäche in den Doppeln (1:3) war ausschlaggebend für den Punktverlust, nach dem der zweite Platz in Gefahr ist.

In der Gruppe 2 setzte sich Roland Rauxel 3 erwartet mit 9:2 gegen Asseln 2 durch. Die „Vierte“ der Roländer hatte, wie schon vor zwei Wochen Roland 3, Probleme mit der TSG Schüren 2. Ohne Herbert Send und Hans Wasielak angetreten, langte es am Ende doch zum 8:8. Alle vier Doppel wa-

ren an Roland gegangen.

### Herren-Kreisklasse

Weiter in Richtung Kreisliga marschiert die dritte Mannschaft des Post SV. In der 1. Kreisklasse, Gruppe 1, gewann das Team um Gerd Brosdowski in Sölde mit 9:1. Den Ehrenpunkt gestattete das Doppel Schmidt/Wasmuth. Roland 6 mußte nach einer 8:6-Führung gegen Eintracht Dortmund 4 den Ausgleich hinnehmen. In der Gruppe 3 entkam Roland 5 durch den 9:5-Sieg gegen das „Schlußlicht“ Westerfilde 4 dem Abstiegsstrudel.

In der 2. Kreisklasse, Gruppe 1, erreichte die zweite Mannschaft von Adler Rauxel das Minimalziel: Der Spitzenreiter

erkämpfte beim Verfolger Asseln ein 8:8-Remis. Dabei führten Ruder und Co. bereits deutlich mit 7:3, ehe dann vier Spiele in Folge an die Gastgeber gingen. Nach Ralf Gastreichs Siegespunkt darf sich sein Team einen Punktverlust in den letzten vier Partie erlauben, ohne den Aufstieg zu gefährden. Hektisch verlief in der Gruppe 2 die Partie von Adler 3 gegen den Tabellennachbarn aus Brüninghausen, die mit 6:9 an die Gäste ging. In der Gruppe 3 zeigte die „Siebte“ der Roländer zeigt beim 1:9 gegen Kirchlinde 4, warum sie seit sechs Spielen ohne Erfolg agiert.

WRZ 2.3.93

# Reservisten von Roland und Post wahren ihre Aufstiegsambitionen

## Adler-Mädchen fehlt noch ein Punkt zum Bezirksliga-Titel

(hei) Ihre zweiten Plätze in der TT-Kreisliga verteidigten die **2. Herren von Roland Rauxel (Gr. 1)** und **Post Castrop (Gr. 2)**. Beide wahren damit ihre Aufstiegsambitionen.

**Post Castrop:** Die **2. Herren** gewann bereits am Dienstag das Derby gegen **Adler 1** mit 9:4. Unaufhaltsam steuert die **3. Herren** auf die Kreisliga zu. Die weiße Weste der Brodowski-Truppe bekam auch in Sölde keine dunklen Flecken. Nur das Doppel **Schmidt/Wasmuth** gab beim 9:1-Erfolg einen Zähler ab. **Post 4** mußte sich Mühlhausen mit 5:9 beugen. Im Derby gegen die **Adler-Damen** gewann die **2. Damen** des Post SV mit 8:5. Nach dem Verlust der Auftaktdoppel rissen die Postlerinnen das Ruder noch herum und siegten am Ende standesgemäß.

**Roland Rauxel:** Die **Damen**

gewannen in der Bezirksklasse gegen Wellinghofen 8:5. Sabine Schön war die erfolgreichste Akteurin. Mit einem 8:8 gegen Billmerich mußte sich die **2. Herren** in der Kreisliga begnügen. Nach einem 1:5-Rückstand kamen die Roländer am Ende zu einer glücklichen Punkteteilung. Die **3. Herren** setzte sich erwartet klar mit 9:2 in Asseln durch. Schüren 2 bereitete der **4. Herren** einen heißen Tanz. Ohne Herbert Send und Hans Wasielak ertrotzten die „Altmeister“ dank ihrer Doppelstärke ein 8:8.

**Adler Rauxel:** Die **2. Herren** der Adleraner leistete mit dem 8:8 beim direkten Verfolger Asseln Maßarbeit in Kampf um einen Aufstiegsplatz. Nachdem Ruder und Co. bereits mit 7:3 geführt hatten, gaben sie vier Spiele in

Folge im 3. Satz ab. Ralf Gastreich behielt dann die Nerven und holte den wichtigen achten Punkt. Einen Punktverlust darf man sich in den letzten vier Partien noch erlauben, ohne den Aufstieg in die 1. Kreisklasse zu gefährden. Nur noch theoretisch ist den **Mädchen** nach dem 8:2-Erfolg beim TSV Hagen 1860 die Meisterschaft in der Bezirksliga zu nehmen. Der heimische Titelverteidiger hat zwei Spieltage vor Schluß drei Punkte Vorsprung. Im **Schülerderby** zwischen **Post Castrop** und **Adler** konnten die Rauxeler ihre zwischenzeitliche Führung nicht ins Ziel retten und mußten die Postler noch mit 6:8 ziehen lassen. Mit einer enormen Steigerung gegenüber dem 0:8 aus der Hinrunde gewann die **Jugend** gegen Sölde diesmal mit 8:3.

WAZ 12.3.93

# Roland-Damen zum Spitzenreiter Brackel – Schützenhilfe für Post?

## Tischtennis: Adler-Herren wollen Image aufpolieren

(RS) Eine Woche vor dem „Gipfeltreffen“ gegen den Tabellenführer Brackel darf die 2. Damen-Vertretung des Post SV Castrop in der Tischtennis-Bezirksklasse ihre „Pflichtübung“ beim Tabellenachten Wellinghofen nicht verpatzen. Gewinnen die Heimischen, bleibt es beim Zweipunkte-Rückstand auf Brackel, der dann im direkten Vergleich egalisiert werden kann.

Ob die 1. Damen der DJK Roland Rauxel am Sonntag beim Spitzenreiter Brackel Schützenhilfe leisten kann, bleibt abzuwarten. Die Damen der DJK Adler Rauxel wollen ihren Mittelfeldplatz gegen Selm (So.) untermauern.

**Herren:** Am Sonntag (10 Uhr) gegen Bor. Dortmund V geht's für Roland II dar-

um, den 2. Platz in der Kreisliga-Gruppe 1 hinter Spitzenreiter TVE Barop II zu behaupten. In der KL-Gruppe 2 haben Post Castrop II und Roland III bei einem bzw. drei Punkten Rückstand auf Tabellenführer Bor. Dortmund IV theoretisch noch Titel- bzw. Aufstiegs-Chancen. Post II ist vor Eintr. Dortmund III gewarnt: In der Hinrunde spendierten die Postler dem Schlußlicht beim 8:8 den bislang einzigen Punkt.

Das dichte Gedränge von CAS-Teams im oberen Dritten komplettieren Roland IV und Adler Rauxel I. Der Tabellenvierte Roland III hat es morgen auswärts mit Somborn II zu tun. Die Adleraner als Fünfter wollen ihr ramponiertes Image mit einem überzeu-

genden Auftritt gegen die in dieser Saison wenig für Aufregung sorgenden Wellinghofener aufpolieren.

In den Kreisklassen sind auch noch Aufstiegskandidaten auszumachen. Post III sollte gegen Kamen II am Sonntag (10 Uhr, Elisabethschule) keine Probleme haben, seine weiße Weste in der 1. KK-Gruppe 1 zu behalten. Hellwach muß auch Adler II am Sonntagmorgen sein, denn gegen Rahm IV gilt es, den Einpunkte-Vorsprung an der Tabellenspitze der 2. KK-Gruppe 1 zu verteidigen.

### NACHWUCHS:

**Adler Rauxel:** Wellinghofen – Jugend; Wellinghofen – Schüler. **Post Castrop:** Westerfilde – 1. Jungen; 1. Schüler – Unna; 2. Schüler – Kamen; Kirchlinde – 3. Schüler. **Roland Rauxel:** Brünninghausen – 1. Jugend (Sa.).

WAZ 18.3.93

# **Bad Driburg soll Post-Damen weiteren Mosaikstein liefern**

## **Herren-Teams von Post und Roland auf „Abschiedstour“**

(RS) „Hochspannung“ herrscht bei den Post-Damen. Fünf Spieltage vor dem Tischtennis-Saisonende hat eine Entscheidung am „grünen Tisch“ für zusätzlichen Gesprächsstoff gesorgt. Der ärgste Verfolger des heimischen Oberliga-Spitzenreiters, der TV Attendorf, trat in Essen nicht an. „Verdächtig“ früh hatten die Sauerländerinnen „schlechte Witterungsverhältnisse“ als Grund für eine „unzumutbare Anreise“ nach Essen angeführt.

Der Verband mochte diesem Argument nicht folgen, zumal viele andere Spiele in dieser Region stattfinden konnten. Also gab's auf schriftlichem Wege ein 0:8 der Attendorner gegen Adler Frintrop, wodurch die Post-Damen nunmehr fünf Punkte Vorsprung haben (Allerdings kann Attendorf noch Protest einlegen).

Von diesen Begleitumständen wollen sich die Obercastroper Damen nicht irritieren lassen. Unbeirrt wollen ihren Aufstiegskurs fortsetzen. Hoffend auf entsprechende Zuschauer-Unterstützung soll heute (13.) um 17.30 Uhr in der Elisabethschule der TuS Bad Driburg lediglich ein weiterer Mosaikstein für das bald fällige Meisterschaftsbild sein.

Zwar plagten sich Christiane Busche (Grippe) und Martina Steinke (Zerrung) unter der Woche mit ein paar Wehwehchen herum, doch beide können heute wohl zur Plecke greifen.

Für die beiden überkreislisch spielenden Herren-

der **Verbandsliga** beim Mitaufsteiger TTC Münster. Da auch die Stammspieler Heiko Schlierenkamp und Stefan Kamischow ersetzt werden mußten, dürfte am Aasee kein Land in Sicht gewesen sein.

Abschied nehmen heißt es auch für die **1. Herren** der **DJK Roland Rauxel**. Der **Landesligist** ist wohl bei sieben Punkten Rückstand zum rettenden Ufer fünf Spieltage vor Saisonende nur durch ein Wunder noch zu retten. Heute (17.30 Uhr, TH Bahnhofstraße) erwarten die Roländer die DJK Falkenhorst Herne, die sich am letzten Spieltag mit einem 9:5 gegen SF Wanne II aus der Gefahrenzone verabschiedet haben.

### **Tischtennis**

Mannschaften sind hingegen die Felle so gut wie davongeschwommen. So laufen bereits die Planungen für die nächste Saison in den entsprechend niedrigeren Ligen.

Die **1. Herren** des **Post SV Castrop** gaben bereits gestern Abend eine ihrer „Abschiedsvorstellungen“ aus

RIV 13.3.93

Tischtennis: Gegen Falkenhorst Ruhe für Roland-Herren?

# Grippe aus Dänemark: Busche hütet das Bett

**Wie haben die Tischtennis-Damen des Post SV die zweiwöchige Pause genutzt? Das die Frage vor der Oberliga-Partie des Spitzenreiters am Samstag (13.) gegen den TuS Bad Driburg.**

Christiane Busche müßte mit „schlecht“ antworten. Die Postlerin zog sich bei der Dänemark-Fahrt ihres Clubs eine Grippe zu und hütet immer noch das Bett. Ihr Einsatz um 17.30 Uhr in der Elisabethhalle ist also fraglich. Allerdings sollten die Obercastroperinnen in Bestbesetzung antreten, denn die Gäste haben den Klassenerhalt noch nicht sicher und warteten zudem am letzten Spieltag mit einem 8:8 gegen Soest auf.

#### Herren-Verbandsliga

Das Kapitel Verbandsliga haben die Herren des Post SV so gut wie abgehakt. Am Samstag um 17.30 Uhr spielt das „Schlußlicht“ beim TTC Münster, einem alten Bekannten aus Landesliga-Zeiten. Dem möchten es die Obercastroper noch einmal „zeigen“, das aber dürfte schwer werden: Stefan Kamischow und Heiko Schlienkamp sind in Urlaub und werden an den unteren Bret-

tern durch Thorsten Wagner und Heinz-Günter Hiller aus der „Zweiten“ vertreten.

#### Herren-Landesliga

Die Tage von Roland Rauxel in der Landesliga sind wohl gezählt, selbst wenn die Europastädter am Samstag um 17.30 Uhr gegen den Liga-Neunten, die DJK Falkenhorst, gewinnen sollten. An das 5:9 im Hinspiel erinnern sich Jörg Bollenbach und Co. nur ungern: Ständige Zurufe der Zuschauer hatten die Roländer aus dem Konzept gebracht. Daheim sollte Rauxel die nötige Ruhe finden.

#### Herren-Kreisliga

In der Kreisliga, Gruppe 1, hat Roland 2 gute Aussichten, seinen zweiten Platz durch einen Sieg gegen Borussia Dortmund 5 zu verteidigen.

In der Gruppe 2 hat es der Tabellenzweite PSV 2 am Sonntag (14.) mit dem „Angstgegner“ Eintracht Dortmund zu tun. Im Hinspiel trotzte das „Schlußlicht“ den Obercastropern ein 8:8 ab. Die Roländer „Dritte“ und die „Vierte“, das „All-Star-Team“, können locker in ihre Spiele gehen: Gegen Somborn 2 und Asseln 2 gewannen sie in der Hinrunde jeweils mit 9:2. Gegen den TTC Wickede 1, der in dieser Saison noch nicht allzu viele Lorbeeren errungen hat, könnte Adler Rauxel 1 sein ramponiertes Image ein wenig aufbessern.

#### Damen-Bezirksklasse

Der Tabellenzweite, der PSV 2, muß am Samstag beim TuS Wellinghofen antreten. Mit einem Sieg möchte das Team weiter Verfolger des Meisterschaftsaspirenten TuS Brackel bleiben. Schützenhilfe für die lokale Konkurrenz könnte Roland Rauxel leisten. Das Team um Sabine Schön spielt beim ungeschlagenen Spitzenreiter in Brackel auf. Die DJK Adler Rauxel erwartet am Sonntag die TTG SG Selm, ein Team aus der unteren Tabellenregion.



Der Einsatz von Christiane Busche, durch eine Grippe geschwächt, ist fraglich.

Foto: Orwat

Tischtennis: Post-Damen stehen unmittelbar vor Aufstieg

# Rolands ‚Erste‘ muß aus Landesliga absteigen

**Den Weg zurück in die Bezirksliga müssen die Herren von Roland Rauxel in der kommenden Saison antreten. Nach der Niederlage gegen Falkenhorst Herne ist der Abstieg besiegelt.**

Dabei verabschiedeten sich Jörg Bollenbach, Frank Malmwieck, Werner Erhardt, Jürgen Send, Andreas Friebe und Klaus Krupp würdevoll aus der Landesliga. Das 9:7 für die Herne Gäste stand erst nach großem Kampf und einigen sehr ansprechenden Leistungen der Roland-Cracks fest.

## **Damen-Oberliga**

Weiterhin auf dem besten Weg in Richtung Regionalliga befinden sich die Damen des Post SV. Fünf Spieltage vor Saisonende verteidigten die Obercaströperinnen ihren Vorsprung vor dem Zweiten aus Attendorn durch einen klaren 8:3-Erfolg über den TuS Bad Driburg.

Obwohl gleich zwei „Serien“ auf Seiten der Post-Damen risiken, war der Erfolg zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

Zunächst mußten Martina Steinke und Anke Hegener ihre erste Rückrundenniederlage im Doppel hinnehmen. Die Paarung Sandra Garber/Christiane Busche hielt sich hingegen schadlos.

In den Einzeln sahen die Zuschauer zunächst ein dominierendes Post-Team. Die Obercaströper Damen spielten eine 6:1-Führung heraus. In ihrem zweiten Einzel mußte Martina Steinke dann allerdings die erste Rückrundenniederlage hinnehmen.

Sandra Garber mußte sich ebenfalls ihrer Gegnerin aus Bad Driburg beugen, bevor Christiane Busche für den siebten Punkt sorgte. Martina Steinke beendete das Match mit einem Sieg im abschließenden Spitzenspiel gegen die Nr. 1 der Gäste.

Falls Attendorn keinen Protest gegen die 0:8-Wertung des Spiels gegen Frintrop einlegt,

haben die Post-Damen nunmehr fünf Punkte Vorsprung in der Tabelle.

Am kommenden Spieltag kann mit einem Sieg gegen Soest bereits die Vorentscheidung im Kampf um den Aufstieg herbeigeführt werden. Allerdings gab es im Hinspiel die bisher einzige Post-Niederlage in dieser Saison.

## **Herren-Verbandsliga**

Mit 3:9 ging das Spiel des bereits feststehenden Absteigers Post SV beim TTC Münster verloren, obwohl es zu Beginn gar nicht so schlecht für die heimischen Cracks aussah.

Nach den Doppeln führte man durch Erfolge von Hiller/Wagner und Heise/Langer mit 2:1. In den Einzeln ging es dann jedoch bergab. Selbst hohe Führungen konnten nicht in Punkte umgesetzt werden. Lediglich Michael Heise konnte noch einen Sieg beisteuern.

Als Trost blieb den Postlern nur ein anschließender „Kneipenbummel“ mit den sportlichen Gegnern aus Münster.

RN 15.3.93

Tischtennis: Roland 2 auf Aufstiegs-Kurs/Keine Schützenhilfe der Roland-Damen für den PSV

# Nur Wagner patzte beim glatten 9:1 des PSV 2

## **Herren-Kreisliga**

Die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel bleibt in der Gruppe 1 auf Aufstiegskurs. Der Tabellenzweite gewann mit 9:3 gegen Borussia Dortmund 5.

Das zweite Team des PSV kann auch standesgemäß gewinnen. In der Gruppe 2 bezwang der Tabellenzweite das „Schlußlicht“ Eintracht Dortmund mit 9:1. Lediglich Thorsten Wagner patzte. Die dritte „Welle“ der Roländer entschied beim 9:3 gegen den Mittelfeld-Konkurrenten Somborn 3 viele knappe Spieldausgänge

für sich. Michael Sawadda, Michael Bergins und der überragende Dirk Badt (Bilanz von 12:0 Siegen) blieben in den Einzeln ungeschlagen. Schon am Montag (15.) treten die Europastädter erneut an die Tische. Um 18.30 Uhr empfangen sie Heeren-Werve zu einem vorgezogenen Spiel in der Turnhalle an der Bahnhofstraße. Die vierte Mannschaft von Roland Rauxel verlor dagegen mit 7:9 gegen Asseln 2. Die erste Vertretung von Adler Rauxel schickte die Gäste aus Wickede mit 9:3 geschlagen nach Hause. Auch ohne Roland Uick ließen die

Gastgeber nichts anbrennen.

## **Herren-Kreisklasse**

In der Gruppe 1 ist die „Dritte“ des PSV weiter auf Kreisliga-Kurs. Die Postler gewannen mit 9:4 gegen Kamen 2. Dabei verloren Brosdowski/Scigaj erstmals in dieser Saison ein Doppel. Die „Sechste“ der Roländer verlor ersatzgeschwächt mit 4:9 gegen Huckarde 2.

In der Gruppe 3 kam die ersatzgeschächte fünften Mannschaft von Roland Rauxel nicht über eine 4:9-Niederlage gegen Somborn 3 hinaus.

## **Damen-Bezirksklasse**

In Wellinghofen ließ die zweite Mannschaft des Post SV nichts

anbrennen. Mit 8:1 gewann man standesgemäß beim Tabellenletzten. Am nächsten Wochenende kommt er zum Gipfeltreffen gegen den Spitzenreiter Brackel. Der führt die Liga weiter mit zwei Punkten Vorsprung an, nachdem Roland Rauxel beim 3:8 dem Lokalrivalen keine Schützenhilfe leisten konnte. Damit halten die Roländerinnen allerdings ihren fünften Rang. Beim 8:3-Sieg der DJK Adler Rauxel gegen Selm ersetzte die Jugendspielerin Nicola Pauly die fehlende Christiane Nimser erfolgreich.

WAZ 15.3.93

# 1. Herren vom Post SV Castrop und von Roland Rauxel setzen ihre Talfahrt fort – Abstieg nun endgültig besiegelt

## 2. Post-Damen erwarten nun Tabellenführer zum Gipfeltreffen in der Bezirksklasse – 3. Post-Herren auf Meisterkurs

(GH) Die 2. Damen des Post SV haben es nach ihrem klaren 8:1-Erfolg am kommenden Wochenende selbst auf dem Schläger, die Tabellenführung zu übernehmen, wenn es gegen den Spitzenreiter TuS Brackel geht. Die Herren-Teams setzten dagegen in der Verbandsliga und Landesliga ihre Talfahrt fort. Sowohl die 1. Herren des Post SV als auch die Roländer haben sich bereits mit dem Abstieg abgefunden. Die Postler setzten auch in Münster ihre Niederlagen-Serie fort. Für die Roländer ist nach der 7:9-Niederlage gegen Falkenhorst Herne der Abstieg ebenfalls besiegelt.

**Verbandsliga:** Keine Hoffnung auf den Klassenerhalt hat die 1. Post-Herren. Beim TTC Münster gab es erneut ein klare 3:9-Niederlage. Zwar war der Auftakt noch sehr vielversprechend, als die Anfangsdoppel mit Hiller und Wagner sowie Heise/Langer die Postler in Führung brachten. Trotz dieses knappen Vorsprung gingen die Obercastroper ohne Selbstvertrauen in die Einzel. Selbst hohe Führungen in den Sätzen wurden noch verspielt, so daß die Gastgeber Punkt für Punkt sammeln konnten. Nur Michael Heise konnte sein Einzel noch gewinnen.

**Landesliga:** Weiter auf Bezirksklassen-Kurs steuert die 1. Herren von Roland Rauxel. Das Landesliga Team steht nach der 7:9-Niederlage gegen Falkenhorst Herne bereits als Absteiger fest. Zwar wehrten sich die Roländer noch einmal nach Kräften, so daß es bis

zum Schluß spannend blieb, doch am Ende reichte es trotz einer guten Leistung nicht zum Sieg. Nun müssen sich Jörg Bollenbach, Frank Malwieck, Werner Erhardt, Jürgen Send, Andreas Friebe und Klaus Krupp endgültig mit der Bezirksklasse anfreunden.

**Damen-Bezirksklasse:** Die 2. Post-Damen gewannen gegen Wellinghofen standesgemäß

### Tischtennis

8:1. Damit kommt es am kommenden Wochenende zum Gipfeltreffen gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Brackel. Die setzten sich gegen Roland Rauxel mit 8:3 durch.

**Kreisliga:** Mit einem 9:1-Erfolg beim Tabellenletzten TSC Eintracht III verteidigten die 2. Post-Herren den 2. Platz, und können sich weiter berechtigte Hoffnungen auf den Aufstieg machen. In Eintracht

hatte nur Thorsten Wagner Mitleid mit den Gastgebern. In der Begegnung zwischen Roland Rauxel III und Somborn III hatten am Ende die Roländer mit 9:6 die Nase vorn. Dabei blieben Michael Sawadda, Michael Bergins und Dirk Badt in den Einzeln ungeschlagen. In der Gruppe 3 setzte sich die 2. Mannschaft von Roland Rauxel mit 9:3 gegen Borussia Dortmund IV klar durch. Mit dem 2. Tabellenplatz haben sie ebenfalls noch beste Chancen auf den Aufstieg. Roland IV verlor gegen Asseln II mit 7:9.

**Kreisklasse:** Mit einem 9:4-Erfolg über die 2. Vertretung aus Kamen verteidigte die dritte Mannschaft des Post SV Castrop die Tabellenführung, und bleibt weiterhin ohne Punktverlust auf Titelkurs.

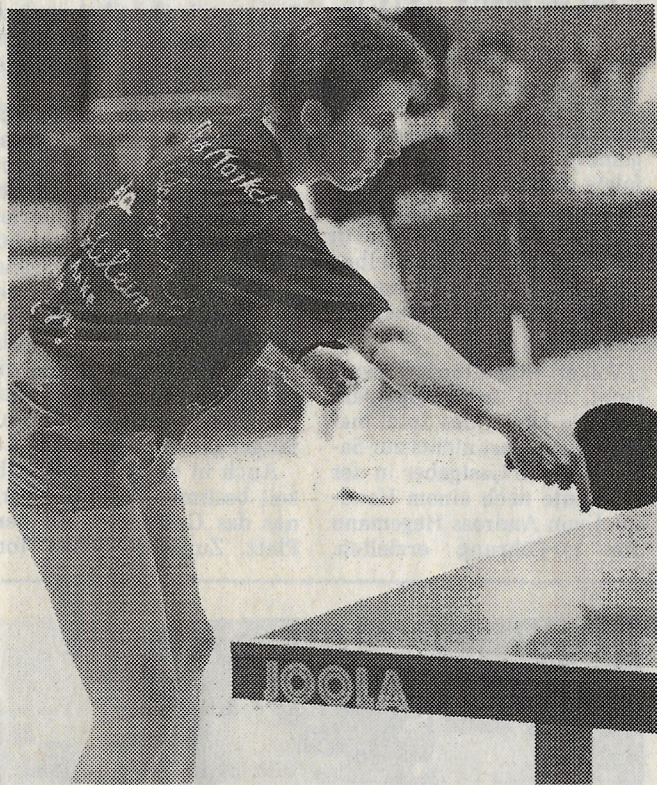
● Die 3. Mannschaft von Roland Rauxel spielt bereits heute um 18.30 Uhr gegen Heeren-Werve (Hinspiel 8:8) in der Turnhalle Bahnhofstraße.



**AUF MEISTERKURS** befindet sich weiter die 3. Mannschaft des Post SV Castrop in der 1. Tischtennis-Kreisklasse (v. l.) Gerd Brosdowski, Heinrich Scigaj, Wolfgang Schmidt, Udo Wasmuth, Horst Kurbjun, Henryk Gibiorczyk.  
Bild: Marsula



**Den** Titel im Auge haben die Tischtenniscracks der 3. Post SV-Mannschaft in der 1. Kreisklasse. Von links – Gerd Brosdowski, Heinrich Scigay, Wolfgang Schmidt, Udo Wasmuth, Horst Kurbjuhn und Henrik Gbiorczyk.



**VON GRIPPE KEINE SPUR:** Christiane Busche zeigte auch gegen Bad Driburg die gewohnt souveräne Leistung, gewann das Doppel mit Sandra Garber und setzte sich auch in den beiden Einzeln durch.

Bild: Schirmers

# Die TT-Regionalliga ist für die PSV-Damen keine Utopie mehr

(RS) Hätte vor gut drei Jahren den Post-Damen jemand gesagt, sie würden bald in der Tischtennis-Regionalliga spielen, mehr als ein Tippen des Zeigefingers ans Oberstübchen wäre sicher als Reaktion darauf nicht herausgekommen. Doch die „Utopie“ von damals rückt unaufhörlich in die Nähe der Realität.

Fünf Spieltage vor Saisonende verteidigten die PSV-Ladies ihren Vorsprung vor Attendorn mit einem klaren 8:3-Sieg über den TuS Bad Driburg. Obwohl in diesem Match zwei Serien auf Postseite rissen war der Erfolg doch nicht in Gefahr. An beiden „Serien“ war Martina Steinke beteiligt. Im Doppel gab's mit Anke Hegener die erste Rückrunden-Niederlage. Gleiches auch im Einzel, als Martina nach dem 6:1-Zsichenstand ein bißchen zu locker ans

Werk ging und prompt gegen Silvia Van Gorp verlor. Das muß doch genervt haben, denn im Spitzenspiel der beiden „Einsen“ gewann sie gegen Birgit Vösgen glatt in zwei Sätzen und beendete damit das Match.

Christiane Busche und San-

dra Garber egalisierten durch ihren Doppel-Erfolg die Auftakt-Niederlage von Steinke/Hegener. In den folgenden Einzeln war von Grippevirus und anderen Indisponiertheiten des Vorfeldes keine Spur zu sehen. Anke Hegener, Christiane Busche und Sandra

Garber nebst Martina Steinke schraubten das Resultat ohne Satzverlust auf 6:1. In der Schlußphase ging's bei Busche (2:1) und Garber (1:2) über drei Sätze, aber das brachte kaum noch Unruhe.

Falls der derzeit einzige echte Rivale aus Attendorn zwischenzeitlich keinen Protest einlegt (0:8-Wertung gegen Adler Frintrop), gehen die Post-Damen mit einem Fünfpunkte-Vorsprung ins nächste Heimspiel gegen Jahn Soest III.

Dies ist übrigens jene Mannschaft, die den Heimischen die bislang einzige Saisonniederlage beibringen konnten. Gegen die Westfalen, die noch Chancen auf Rang zwei haben, ist also noch eine Rechnung offen. Jedenfalls könnte dieses Match bereits die Vorentscheidung bringen: „Durchmarsch“ der Post-Damen aus der Bezirksklasse bis in die Regionalliga?

## Tischtennis-Oberliga

**Post SV Castrop (1. Damen) – TuS Bad Driburg 8:3 (17:7)**

### Doppel:

0:1 Steinke/Hegener – Lindenblatt/Van Gorp 19:21, 9:21  
1:1 Busche/Garber – Vösgen/Reimann 21:15, 21:5

### Einzel:

2:1 Martina Steinke – Birgit Lindenblatt 21:17, 21:7  
3:1 Christiane Busche – Birgit Vösgen 21:14, 21:10  
4:1 Anke Hegener – Martina Reimann 21:16, 21:15  
5:1 Sandra Garber – Silvia Van Gorp 21:15, 21:14  
6:1 Anke Hegener – Birgit Vösgen 21:9, 21:13  
6:2 Martina Steinke – Silvia Van Gorp 18:21, 18:21  
7:2 Christiane Busche – Martina Reimann 7:21, 21:9, 21:11  
7:3 Sandra Garber – Birgit Lindenblatt 11:21, 21:18, 4:21  
8:3 Martina Steinke – Birgit Vösgen 21:17, 21:14

Damen-Oberliga Gr. 1 (1992/0)	
Jahn Soest 3 – Adler Brakel	8:4
Jahn Soest 3 – Schwelm-Bergh.	8:6
Adler Brakel – Adler Frintrop	8:3
TV Attendorn – TTC SG Steele	8:2
Laagenbeck – Kaiserberg 2	8:2
ASV Wuppertal – TTvg, Schwerte	8:4
Post Castrop – Bad Driburg	8:3
1. Post Castrop	18 17 0 1 140:46 34:2
2. Wuppertal	18 13 2 3 134:90 28:8
3. Attendorn	17 12 3 2 121:72 27:7
4. Jahn Soest 3	17 11 2 4 114:93 24:10
5. A. Frintrop	18 9 0 9 108:101 18:18
6. SG Steele	18 6 5 7 112:114 17:19
7. Bad Driburg	18 6 4 8 106:112 16:20
8. Adl. Brakel	18 8 0 10 99:111 16:20
9. Kaiserberg 2	17 5 2 10 91:119 12:22
10. Laagenbeck	17 4 3 10 97:117 11:23
11. Schwerte	18 2 2 14 75:137 6:30
12. Schwelm-Bh.	18 1 1 16 56:141 3:33

WAZ 15.3.93



**DAS TOR ZUR REGIONALLIGA** wollen Anke Hegener (rechts) und Christiane Busche (links) mit den ersten Post-Damen heute gegen Soest aufstoßen. Bild: Archiv

## Tag der Wahrheit für Post-Damen – Heute das „Meisterstück“?

Herren-Teams spielen „just for fun“

(GH/RS) **Hochspannung bei den Tischtennis-Damen des Post SV Castrop vor diesem Spieltag. Sowohl die Oberliga-Ladies als auch das Bezirksklassen-Quartett können am heutigen Samstag einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft tun. Die beiden ersten Herren-Teams des Post SV und der DJK Roland Rauxel setzen unterdessen ihre „Abschiedstournee“ in der Verbands- und Landesliga fort.**

**Oberliga:** Die 1. Damen erwarten um 17.30 Uhr in der TH Elisabethschule den Tabellenvierten Jahn Soest III, der ihnen die bisher einzige Niederlage beigebracht hat. Doch Angst haben sie deshalb nicht vor den Soester Damen. Mit einem gelungenen Start in den Eröffnungsdoppeln wollen die Postlerinnen den Grundstein für eine erfolgreiche Revanche legen, und damit das Tor zur Regionalliga weit aufstoßen. Anschließend hofft man dann auf Schützenhilfe der Soester, die am Sonntag im Nachholspiel gegen den Tabellendritten Attendorf antreten.

**Verbandsliga:** Auch wenn die als Absteiger feststehenden Post-Herren im heutigen Auswärtsspiel heute voraussichtlich wieder in Bestbesetzung antreten können, dürfte es den Heimischen schwer fallen, den noch Aufstiegshoffnungen hegenden Tabellenzweiten PSV Recklinghausen in die Suppe zu spucken.

**Landesliga:** Einen Achtungserfolg wollen die Roland-Herren morgen beim Tabellenvierten TuRa Bergkamen erzielen. Zwar gab es im Hinspiel eine knappe 7:9-Niederlage, doch dies ist lange Zeit her. Die Roländer wollen sich jedoch ehrenvoll aus der Landesliga verabschieden.

**Bezirksklasse:** Die 2. Damen des Post SV erwartet heute (20.) um 17.30 Uhr (TH Deininghausen) den Tabellenführer TuS Brackel. Mit einem Sieg würden die Heimischen gleichziehen und hätten ebenfalls noch Titelchancen. Das Hinspiel ging denkbar knapp mit 6:8 verloren. Die in der Tabelle auf den Plätzen drei bis sechs folgenden Teams stehen sich in zwei „Verfolger-Duellen“ gegenüber: Der Tabellenfünfte Roland Rauxel erwartet den Tabellendritten Preußen Lünen (Sa. 17.30 Uhr), und der Tabellensechste Adler Rauxel will den Tabellenvierten Westf. Wethmar 1 ins Stolpern bringen.

WFF  
20.3.93

# PSV-Damen haben mit Soest Rechnung offen

**Die Vorentscheidung im Kampf um den Titel in der Tischtennis-Oberliga steht für die Damen des Post SV an. Am Samstag (20.) stellt sich um 17.30 Uhr der TuS Jahn Soest in der Elisabethhalle vor.**

Das Spiel hat es in sich: Zwei Minuspunkte weisen die Obercastroperinnen nach vier Partien vor dem Saisonende auf, und die fing sich der Spitzenreiter in der Hinrunde ausgerechnet in Soest ein. 3:8 verloren Martina Steinke und Co. damals. Ein Sieg gegen den Tabellenvierten - ausgestattet mit der rechnerischen Chance, den PSV noch abfangen zu können - wäre für die Gastgeberinnen ein Riesenschritt in Richtung Regionalliga.

#### Herren-Verbandsliga

Die erste Herrenvertretung des PSV spielt am Samstag beim PSV Reckinghamen. Dort möchte sich der Absteiger einen guten Abschied aus der Verbandsliga erarbeiten. Wagner und Co. wollen die Gastgeber ein wenig ärgern und die Schlappe aus dem Hinspiel wettmachen.

#### Herren-Landesliga

Roland Rauxel 1 steht als Absteiger fest, das heißt aber nicht, daß die Spieler um den Routinier Klaus Krupp nun ohne Motivation antreten. Da steht nämlich die knappe 7:9-Hinrundenniederlage gegen TuRa Bergkamen zu Buche. Und die können und wollen die nun befreit aufspielenden Roländer am Samstag wettmachen.

#### Damen-Bezirksklasse

Für die zweite „Welle“ des PSV steht am Samstag das Top-Spiel der Rückrunde auf dem Programm. Der Spitzenreiter TuS Brackel gastiert in Deininghausen, und nur ein Sieg hilft den Postlerinnen in ihrem Ansinnen weiter, den Zwei-Punkte-Rückstand auf den Tabellenführer aufzuholen. Die ungeschlagenen Dortmunderinnen gewannen das Hinspiel mit 8:6. Gar mit 0:8 verlor Roland Rauxel das Hinspiel gegen Preußen Lünen. Daher stehen die Roländer Amazonen am Wochenende vor einer schweren Aufgabe. Die Adler-Damen treffen auf den Tabellenvierten Wethmar 1.

#### Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 sollte die zwei-



Trotz seines bereits feststehenden Abstiegs will Rolands Herrenteam um Jörg Bollenbach gegen TuRa Bergkamen motiviert an die Tische gehen.

Foto: Bischof

te Mannschaft von Roland Rauxel die Partie gegen den Tabellenelften Hörde 3 gewinnen können, sich aber nicht zu früh auf die entscheidenden Begegnungen gegen Barop und Lanstrop konzentrieren.

Der PSV 2 steht in der Gruppe 2 vor der schweren Auswärtsaufgabe in Wickede. Ein Sieg muß für die Gäste her, um Dortmund auf den Fersen zu bleiben. Roland 4 sollte sich gegen Somborn durchsetzen können. Zu ihrer schwierigsten Saisonaufgabe reist unterdessen die erste Garnitur von Adler Rauxel: Beim Tabellenführer in Dortmund könnten die „Adler“ allerdings mit heimischen Rivalen Post SV Schützenhilfe leisten.

#### Herren-Kreisklasse

In der 1. Kreisliga spielt der PSV 3 als Tabellenführer gegen den Verfolger aus Hohensyburg auf. Gegen den Vorletzten, Sölde 3, kann Roland 6 erstmals in der Rückrunde in Bestbesetzung auftreten. Christian Chroscinski und Dirk Kullik (beide Bänderrisse) kommen wieder zum Einsatz.

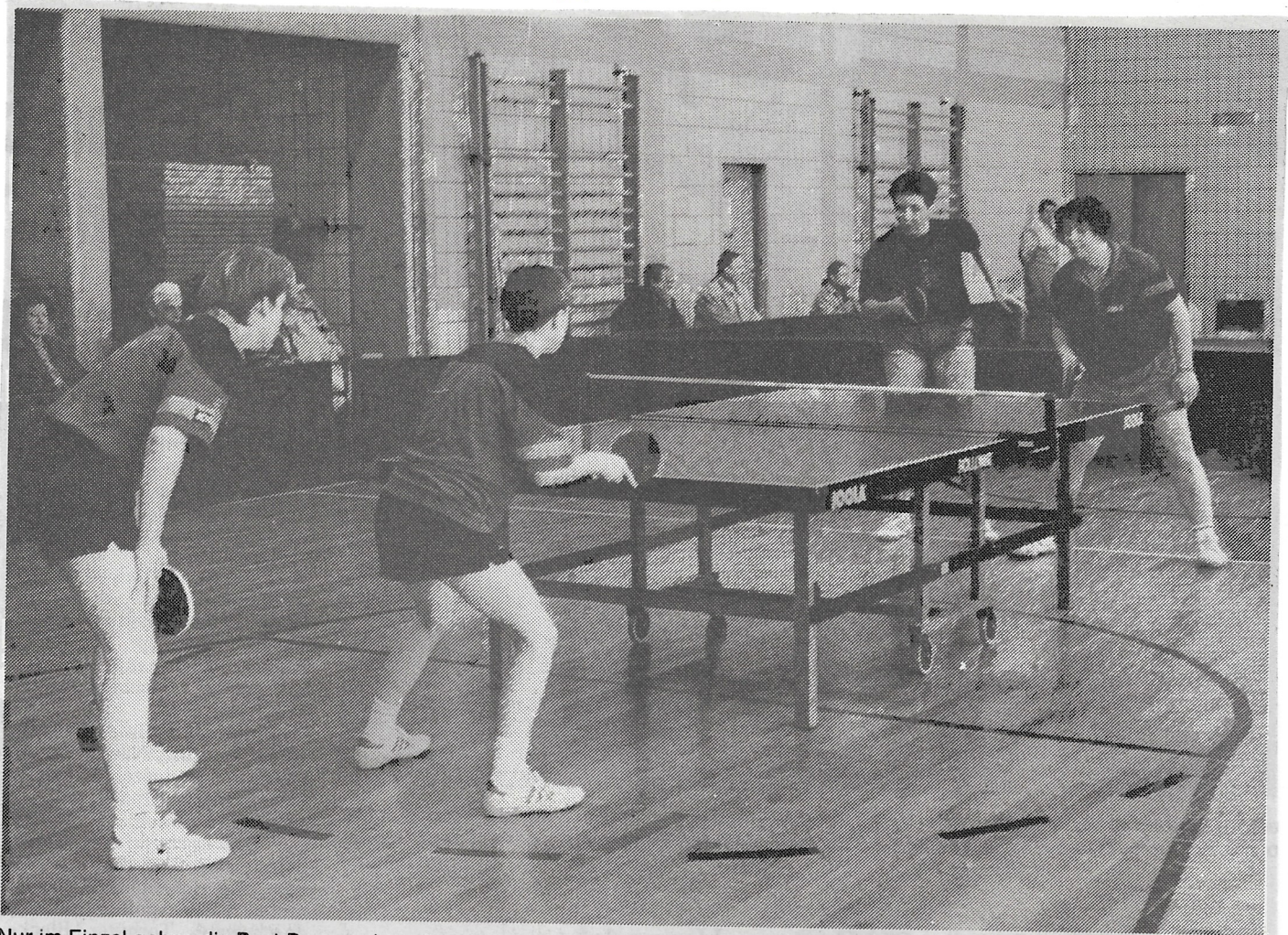
#### Nachwuchs

Ihr Meisterstück in der Bezirksliga machten die Mädchen von Adler Rauxel bereits in der Vorwoche in einer vorgezogenen Partie gegen den direkten Verfolger Ewaldi Aplerbeck. Durch ihren knappsten n Saisonsieg (8:4) schraubten Nicola Pauly, Kim Simon, Tina Schlegel und Patrizia Rudawski ihr Punktekonto auf 30:0.

Die wiedererstartete Jugend von Roland Rauxel muß in der Bezirksliga gegen den Tabellenritten Griesenbruch antreten.

RN 20.3.93

RN 22.3.93



Nur im Einzel gaben die Post-Damen einen Punkt im Spitzenspiel gegen den TuS Jahn Soest ab. Dieses Doppel entschieden Christiane Busche (hinten links) und Sandra Garber (hinten rechts) für sich.  
Foto: Bischof

Tischtennis: Niederlage für Roland / Post-Damen stehen vor dem Aufstieg:

## Nur Anke Hegener gestattete den Soester Damen einen Punkt

**Die Tür zur Regionalliga steht für die Damen des Post SV jetzt ganz weit offen. Nach dem souveränen 8:1-Sieg über Soest haben die Obercastroperinnen drei Spieltage vor dem Ende fünf Punkte Vorsprung vor Attendorn, das allerdings noch ein Nachholspiel ausstehen hat.**

Am Samstag abend hatten die PSV-Damen gegen die Soesterinnen, die im Hinspiel für die bisher einzige Post-Niederlage gesorgt hatten, keinerlei Probleme.

Lediglich in den beiden Anfangsdoppeln kam ansatzweise

Spannung auf, auch wenn es anschließend 2:0 für den Post SV stand.

In der Folgezeit zeigten die Obercastroper Damen wie schon in den Vorwochen eine geschlossen starke Mannschaftsleistung, wobei lediglich Anke Hegener (beim Gesamtstand vom 6:0) einen „Ehrenpunkt“ abgab.

Am kommenden Spieltag muß man zum derzeitigen Tabellendritten aus Wuppertal reisen. Vielleicht reicht den PSV-Damen dann schon ein Unentschieden, um den Aufstieg aus der Oberliga perfekt zu machen.

**Herren-Verbandsliga**  
Standesgemäß mit 2:9 unterlag das bereits abgestiegene Herren-Team des Post SV in Recklinghausen. Dabei waren die

Postler über weite Strecken des Spiels ohne Chancen gegen eine Gastgebermannschaft, die derzeit noch um den Aufstieg mitspielt.

Die Anfangsdoppel verliefen dabei noch recht ausgeglichen. Wagner/Kamischow gewannen, während Gbiorczyk/Horn und Heise/Langer verloren.

In den Einzeln zeigte sich dann allerdings die Überlegenheit der Recklinghäuser. Spiel um Spiel konnten sie für sich entscheiden, viele Ergebnisse fielen eindeutig aus.

Nur Michael Heise konnte sein Match für sich entscheiden und sorgte so dafür, daß das PSV-Team die Punktausbeute gegenüber dem Hinspiel um 100 Prozent verbessern konnte. Klar wurde jedoch, daß die Castroper mit den Spitzen-

teams der Liga derzeit nicht mithalten können.

**Herren-Landesliga**

Eine faire Partie in Bergkamen endete aus Sicht der (Noch-)Landesliga-Cracks von Roland Rauxel mit 5:9.

Dabei hatte es nach den Anfangsdoppeln mit Siegen der Kombinationen Bollenbach/Malmwieck und Krupp/Send gar nicht schlecht ausgesehen. Man hätte gar mit 4:1 in Führung gehen können, wenn Jörg Bollenbach und Frank Malmwieck ihre Einzel nicht jeweils mit 19:21 im dritten Satz verloren hätten.

So blieb es Jürgen Send, Klaus Krupp und Jörg Bollenbach (in seinem zweiten Einzel) vorbehalten, für die restlichen drei Castroper Punkte zu sorgen.



**AUCH DER BESCHWÖRENDE BLICK** von Gudrun Kopiske half nicht. Im Anfangsdoppel mit Anette Reinecke (re.) gab's eine hauchdünne Niederlage. Sie war mitentscheidend dafür, daß die Post-Zweite den Spitzenreiter aus Brackel nicht bezwingen konnte. Bild: Schirmers

# Traum vom Titelgewinn für 2. Post-Damen ausgeträumt

Klare Niederlagen für 1. Herren vom Post SV und Roland

**(GH) Der Meisterzug ist für die Bezirksklassen-Damen des Post SV Castrop II nach der 6:8-Niederlage gegen Spitzenreiter Brackel abgefahren. In einer hochklassigen Begegnung fiel die Vorentscheidung bereits in den Eröffnungsdoppeln, die die Gäste jeweils im dritten Satz gewannen.**

Nach dieser knappen Niederlage bleibt den Postlerinnen jedoch noch die Hoffnung auf den zweiten Platz und der damit verbundenen Aufstiegsrunde. In den Einzel konnten die Heimischen überraschend gut mithalten. Anette Reinecke blieb hier als ein-

zige Spielerin ungeschlagen. Außerdem hatte Andrea Horn ein positive Bilanz. Einen Punkt steuerte Gudrun Kopiske bei. Nur Gabi Tüllmann blieb ohne zu enttäuschen sieglos. Die Damen von Adler Rauxel hatte beim 2:8 gegen den Tabellendritten Lünen nicht den Hauch einer Chance. Bereits das Hinspiel ging mit 0:8 verloren.

**Herren-Verbandsliga:** Eine glatte 2:9-Niederlage kassierte die 1. Herren des Post SV Castrop beim PSV Recklinghausen. Der Absteiger aus der Europastadt enttäuschte dabei

auf der ganzen Linie und gewann insgesamt nur fünf Sätze.

**Herren-Landesliga:** Mit 5:9 mußten sich die Roländer in Bergkamen geschlagen geben. Zwar führten sie nach den Anfangsdoppeln mit 2:1, da sowohl Bollenbach/Malmwieck als auch Krupp/Send ihre Partien gewannen, doch es folgten zwei knappe Dreisatz-Niederlage von Jörg Bollenbach und Frnak Malmwieck. Anschließend konnten jedoch Bollenbach, Jürgen Send und Altmeister Klaus Krupp mit ihren Erfolgen Ergebniskosmetik betreiben.

WAZ 22.3.93

# Tür zur Regionalliga sperrangelweit offen

## Auch Soest kann Post-Expreß nicht bremsen

**(RS) Sperrangelweit steht sie auf, die Tür zur Tischtennis-Regionalliga. Nach dem überraschend klaren 8:1-Erfolg über den TuS Jahn Soest III benötigen die Damen des Post SV Castrop nur noch einen Punkt aus den restlichen drei Begegnungen zum Titelgewinn in der Oberliga.**

So leicht hatten es sich die Obercastroper Damen nicht vorgestellt. Immerhin hatte es in der Hinrunde in Soest die bislang einzige Saisonniederlage für die Heimischen gesetzt. Aber gerade das wirkte enorm motivierend auf das PSV-Quartett. Zwar ging's in den Anfangsdoppeln noch knapp und einigermaßen spannend zu – Martina Steinke und Anke Hegener benötigten drei Sätze, Christiane Busche und Sandra Garber gewannen zu 15 und zu 17 – aber mit den beiden Siegen konnte man beruhigt in die Einzelkonkurrenzen gehen.

Da erging's den Gästen aus der Soester Börde genau wie fast allen anderen Teams in der Rückrunde. Das Spiel der Post-Damen lief wie auf Schienen. Mit vier glatten 2:0-Siegen stellte das PSV-Quartett

im Tempo eines Hochgeschwindigkeitszuges die Weichen auf Sieg. Nur Anke Hege-ners 0:2-Niederlage gegen Jahns Nummer Eins Nicole Krause zum 6:1-Zwischenstand hielt den Post-Express kurz auf.

Martina Steinke startete mit dem 2:0 gegen Melanie Hennerkes wieder durch, und Christiane Busche sorgte mit dem Satzverlust beim 2:1-Sieg gegen Christine Mettner dafür, daß der PSV-Zug nicht aus vollem Tempo heraus die Endstation erreichte, sondern sanft abgebremst wurde.

Danach ließ man schon mal

probeweise die Sektkorken knallen. Beim Öffnen der ersten Flasche machte man allerdings noch keine gute Figur, das Prickelwasser ergoß sich zum größten Teil auf den Boden. Aber noch sind die Postlerinnen ja auch noch nicht definitiv aufgestiegen. In Wuppertal kann die „Abschlußübung“ besser klappen.

Beim derzeitigen Tabellen-dritten reicht höchstwahrscheinlich schon ein Punkt zum größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Aber wer redet im Moment von nur einem Punkt?

### Tischtennis-Oberliga

**Post SV Castrop (1. Damen) – Jahn Soest III 8:1 (16:4)**

**Doppel:**

1:0 Steinke/Hegener – Krause/Hennerkes 17:21, 24:22, 21:17  
2:0 Busche/Garber – Buhle/Mettner 21:15, 21:17

**Einzel:**

3:0 Martina Steinke – Judith Buhle 21:17, 21:9  
4:0 Christiane Busche – Nicole Krause 21:16, 21:11  
5:0 Anke Hegener – Christine Mettner 21:15, 21:11  
6:0 Sandra Garber – Melanie Hennerkes 21:17, 21:11  
6:1 Anke Hegener – Nicole Krause 15:21, 17:21  
7:1 Martina Steinke – Melanie Hennekes 21:12, 21:16  
8:1 Christiane Busche – Christine Mettner 21:17, 13:21, 21:14

WAZ 22.3.93

Tischtennis: Dritte Post-Herren auf dem Weg zur ‚Nullrunde‘/Post-Damen 2 verlieren knapp

## Witczak, Bojak und Bonk garantierten Erfolg für Rolands „Zweite“ in Hörde

### Herren-Kreisligen

Die zweite Mannschaft von Roland Rauxel ließ beim Tabellenletzten Hörde nichts anbrennen und unterstrich ihren zweiten Platz. Frank Witczak, Christian Bojak und Torsten Bonk sorgten mit jeweils zwei Einzelsiegen für den Grundstein zum 9:5-Erfolg. Roland 3 gewann bereits am vergangenen Montag gegen Heeren mit 9:1, während das vierte Team gegen Somborn weniger Glück hatte. Eine 5:3-Führung und ein überragender Wolfgang Bergins reichten nicht aus, um die 7:9-Niederlage abzuwenden.

Einen herben Dämpfer im Aufstiegskampf mußte die zweite Mannschaft des Post SV bei der 3:9-Niederlage in Wickede hinnehmen. Da die Post-

ler offensichtlich einen ihrer schwächeren Tage erwischten, verlief die Partie sehr einseitig zugunsten der Gastgeber. Um die letzten Aufstiegschancen zu wahren, müssen die Post-Herren nun das Lokalderby gegen Roland Rauxel 3 am kommenden Spieltag unbedingt gewinnen.

Mit 2:1 lag die erste Herrenmannschaft der DJK Adler Rauxel beim Spitzenreiter Borussia Dortmund in Führung, bevor die Borussen in den Einzeln ihre ganze Stärke ausspielten. Die Adleraner wurden mit 2:9 nach Hause geschickt.

### Damen-Bezirksklasse

Im Spitzenspiel unterlag die zweite Mannschaft des Post SV in eigener Halle Tabellenführer TuS Brackel mit 6:8. Zwei

hauchdünne Doppelniederlagen hatten die PSV-Spielerinnen nicht mehr aufholen können.

Die Damen von Adler Rauxel besiegten Westfalia Wethmar überraschend klar mit 8:2, während das Damenteam von Roland Rauxel mit 2:8 beim Tabellendritten aus Lünen unterlag.

### Herren-Kreisligen

Die dritte Mannschaft des Post SV bezwang den Tabellenzweiten aus Hohensyburg mit 9:1 und hat damit bereits jetzt den Aufstieg in die Kreisliga geschafft. Das Team dominierte bislang die erste Bezirksklasse nach Belieben und steht mit 38:0-Punkten an der Tabellenspitze.

Wichtige Punkte gegen den

Abstieg sicherte sich das fünfte Team von Roland Rauxel durch den 9:5-Erfolg gegen Menglinghausen. Roland 6 befindet sich nach dem 7:9 in Sölde nun auf einem Abstiegsplatz.

Die dritte Mannschaft von Adler Rauxel unterlag in der zweiten Bezirksklasse Wickede 2 mit 3:9.

### Jugend

Der Nachwuchs von Adler Rauxel erreichte mit einem 7:7-Unentschieden gegen den bereits feststehenden Meister Wickede einen Achtungserfolg, während die erste Jugendmannschaft von Roland Rauxel Griesenbruch mit 2:8 unterlag. Die „Zweite“ blieb gegen Weststerfild 2 ohne Punktgewinn.

RN 22.3.93

WAZ 23.3.93

**Damen-Oberliga Gr. 1** (T19920)

<b>Bad Driburg - TTVg. Schwerte</b>	<b>8:1</b>
<b>Laggenbeck - Kaiserberg 2</b>	<b>4:8</b>
<b>Post Castrop - Jahn Soest 3</b>	<b>8:1</b>
<b>Bad Driburg - ASV Wuppertal</b>	<b>4:8</b>
<b>TTVg. Schwerte - Laggenbeck</b>	<b>6:8</b>
<b>Kaiserberg 2 - TV Attendorf</b>	<b>4:8</b>
<b>TTC SG Steele - Adler Brakel</b>	<b>7:7</b>
<b>Adler Frintrop - Schwelm-Bergh.</b>	<b>8:6</b>

1. Post Castrop	19	18	0	1	148:47	36:2
2. Wuppertal	19	14	2	3	142:94	30:8
3. Attendorf	18	13	3	2	129:76	29:7
4. Jahn Soest 3	18	11	2	5	115:101	24:12
5. A. Frintrop	19	10	0	9	116:107	20:18
6. SG Steele	19	6	6	7	119:121	18:20
7. Bad Driburg	20	7	4	9	118:121	18:22
8. Adl. Brakel	19	8	1	10	106:118	17:21
9. Kaiserberg 2	19	6	2	11	103:131	14:24
10. Laggenbeck	19	5	3	11	109:131	13:25
11. Schwerte	20	2	2	16	82:153	6:34
12. Schwelm-Bh.	19	1	1	17	62:149	3:35

**Damen-Bezirksklasse Gr. 3** (T02960)

<b>Adler Rauxel - Wf. Wethmar 1</b>	<b>8:2</b>
<b>SG Selm - Wellinghofen</b>	<b>3:8</b>
<b>Post Castrop 2 - TuS Brackel</b>	<b>6:8</b>
<b>Rol. Rauxel - Pr. Lünen</b>	<b>2:8</b>
<b>Etr. Dortmund 2 - Wf. Wethmar 2</b>	<b>8:0</b>

1. TuS Brackel	17	17	0	0	136:42	34:0
2. Post Castr. 2	17	15	0	2	132:42	30:4
3. Pr. Lünen	17	14	0	3	119:52	28:6
4. Wethmar 1	17	9	1	7	100:88	19:15
5. Adl. Rauxel	17	9	0	8	101:82	18:16
6. Rol. Rauxel	17	8	1	8	93:101	17:17
7. E. Dortmund 2	17	5	1	11	73:111	11:23
8. Wellinghofen	17	4	0	13	57:115	8:26
9. SG Selm	17	2	1	14	56:126	5:29
10. Wethmar 2	17	0	0	17	28:136	0:34

**Mädchen-Bezirksliga Süd** (T02971)

<b>TSV Hagen 1860 - Ewaldi Aplerb.</b>	<b>0:8</b>
<b>Wf. Kirchlinde - Ewaldi Aplerb.</b>	<b>8:0</b>
<b>FC Schalke 04 - DJK Saxonia DO</b>	<b>5:8</b>
<b>GSV Fröndenberg - TV Gladbeck</b>	<b>8:5</b>
<b>TTC Kalthof - Wf. Kirchlinde</b>	<b>7:7</b>
<b>Ewaldi Aplerb. - Adler Rauxel</b>	<b>4:8</b>

1. Adl. Rauxel	15	15	0	0	120:38	30:0
2. Ew. Aplerb.	16	12	1	3	111:64	25:7
3. DJK Saxonia	17	10	3	4	121:82	23:11
4. Hagen 1860	16	8	2	6	93:85	18:14
5. TV Gladbeck	15	7	0	8	82:80	14:16
6. Fröndenberg	15	5	2	8	84:99	12:18
7. Schalke 04	15	5	1	9	82:105	11:19
8. Kirchlinde	15	2	1	12	52:109	5:25

# In den TT-Kreisligen wird's ganz knapp

## Dritte Herren des Post SV steigen auf

Die Tischtennis-Damen der DJK Adler Rauxel hatten tatsächlich nicht den „Hauch einer Chance gegen Preußen Lünen“, wie wir gestern berichteten. Das ist nicht weiter verwunderlich, da sie ihr Bezirksklassen-Match gegen Wethmar I austrugen, und den Tabellenvierten mit 8:2 nach Hause schickten. Damit Adler-Presswart Lutz Stickeln von der holden Weiblichkeit keins auf den Deckel bekommt, korrigieren wir diesen Lapsus und bitten um Entschuldigung.

In den Herren-Kreisligen wollen die Roländer nicht locker lassen. Die 2. Garnitur untermauerte den 2. Platz in der Gruppe 1 trotz Doppelschwäche mit dem 9:5 beim Schlußlicht Hörde. Hauchdünn nur durch ein einziges Pünktchen in der Spielewertung getrennt teilen sich Roland 3 und Post Castrop 2 nach dem 3:9-Patzer in Wickede die Verfolgerrolle in der Gruppe 2. Beide haben bei nunmehr 31:7-Punkten drei Zähler Rückstand auf Spitzenreiter Borussia Dortmund 4, dem die Adler-Herren trotz einer zwischenzeitlichen 2:1-Führung letztlich doch kein Bein stellen konnten und nach acht Einzelnie-

derlagen in Folge mit 2:9 unterlagen. Roland 4 hat sich nach der unglücklich zustande gekommenen 7:9-Niederlage gegen Somborn vom Spitzentrio dieser Gruppe getrennt. Das entscheidende Doppel Bergins/Lippik wurde bei der 16:21-Niederlage in dritten Satz des Abschlußdoppels Opfer umstrittener Schiri-Entscheidungen.

Nicht etwa die 1. Damen, sondern die 3. Herren stellt in Reihen des Post SV Castrop den ersten Meister. Nach dem 9:1-Sieg gegen den Tabellenzweiten der 1. Kreisklasse (Gr. 1), Hohensyburg, steher die Postler als Aufsteiger zur Kreisliga fest.

## T-Kreisligen

# Derby-Wochen brechen an Lokalrivalen um den Aufstieg

(hei) Der Countdown in den Herren-Kreisligen läuft. Sowohl die Zweitvertretung des Post SV als auch Roland 2 und Roland 3 machen sich noch Aufstiegshoffnungen. Die Entscheidungen fallen in den jetzt beginnenden „Derby-Wochen“. Für Adler Rauxels „Erste“ ist dagegen die Tischtennis-Saison bereits gelaufen.

Zum Kreisliga-Topspiel empfängt am Sonntag **Roland 2** den Tabellenführer Einigkeit Barop. Eine Niederlage gegen die Baroper Landesligareserve könnte die Roländer kurz vor Toresschluß entscheidend zurückwerfen. Größere Probleme dürfte **Roland III** bei **Adler Rauxel I** nicht bekommen. Denn ausgerechnet im Prestigeduell gegen den Ortsrivalen müssen die Adleraner auf den beruflich verhinderten Volker Glaesmann verzichten. Für **Roland IV** geht's in der Partie gegen Heeren-Werve II nur noch um die berühmte „goldene Ananas“.

Viel mehr auf dem Spiel steht in der Partie von **Post II** gegen Bor. Dortmund IV. Dem BVB ist Rang eins kaum noch zu nehmen, während Post nach dem Ausrutscher gegen Wickede eventuell die Felle noch davonschwimmen. Eine erneute Niederlage lassen die Chancen auf den Bezirksklassen-Aufstieg weiter schwinden. Gegen die beiden Roländer Klassenkonkurrenten stünde man dann in den letzten Spielen unter extremem Zugzwang.

In der 1. Kreisklasse sind nur noch die Gegner von **Post III** am Zug. Der Kreisliga-Aufsteiger hat bereits die komplette Gegnerschaft matt gesetzt. In Kirchlinde wollen Brosdowski und Kollegen ihre „Zu-Null-Serie“ trotzdem fortsetzen.

Die Schlagzeilen der Saison 92/93 gehörten bei **Adler Rauxel** eindeutig der **zweiten Mannschaft**. Bei einem Erfolg im Heimspiel gegen Somborn V dürfte der Aufstieg in die 1. Kreisklasse nicht mehr „abzuwenden“ sein.

WAR

26.3.93

RN 27.3.93

Tischtennis: Meisterschaftsstimmung vielerorts / PSV 3 und Adler 2 greifen zum Titel

# Sieg beim Verfolger Wuppertal fehlt Post-Damen zum Aufstieg

**Für die Tischtennis-Damen des Post SV wird es „das“ Spiel der Oberliga-Saison. Am Samstag (27.) fällt ab 18.30 Uhr die Entscheidung über den Titel und Regionalliga-Aufstieg, wenn die Obercastroperinnen beim Verfolger ASV Wuppertal gastieren.**

Würden nämlich Martina Steinke und Co. bei ihrem ärgsten Widersacher gewinnen, wäre der „Durchmarsch“ des PSV aus der Verbands- in die Regionalliga perfekt. Wuppertal wahrte durch einen 8:4-Sieg in Bad Driburg den Drei-Punkte-Rückstand auf die Castrop-Rauxelerinnen. Die haben als Spitzenreiter gerade zwei Minuspunkte aus ihrem Konto. Die stammen von der Hinrunden-Niederlage in Soest, gegen das der PSV am letzten Samstag in eigener Halle mit 8:1 gewann. Im November gewannen die Postlerinnen mit 8:6 gegen Wuppertal und eroberten sich so die Tabelle Spitze zurück, die sie immer noch innehaben.

## Herren-Verbandsliga

Schafft der Post SV noch einen dritten Sieg während seines einjährigen Verbandsliga-Gastspiels? Die Gelegenheit ist am Samstag ab 17.30 Uhr günstig, denn dann stellt sich Vestia Disteln, derzeit auf Platz neun und mitten im Kampf um den Klassenerhalt, beim „Schlußlicht“ (allerdings ohne die erkrankten Andreas Langer und Heiko Schlierenkamp) vor.

## Herren-Landesliga

Die Herren der DJK Roland Rauxel, wenn auch bereits als Absteiger festehend, können in

den letzten Partien der Saison noch das „Zünglein an der Waage“ spielen: So gastiert am Samstag um 17.30 Uhr Bochum-Werne in der Turnhalle an der Bahnhofstraße, und die Nachbarstädter kämpfen mit dem Spitzenreiter Holzwickle um den Aufstieg in die Verbandsliga.

## Damen-Bezirksklasse

Nur noch statistischen Wert haben die Spiele der heimischen Mannschaften, nachdem die zweite Vertretung des Post SV am letzten Woche gegen den danach feststehenden Meister TuS Brackel verlor. Der

PSV schließt die Saison bei Preußen Lünen ab, Roland Rauxel bei Westfalia Wethmar und Adler Rauxel beim Tabellenachten Wellinghofen.

## Herren-Kreisligen

Das Gipfeltreffen der Gruppe 1 findet am Sonntag (28.) ab 10 Uhr in der Turnhalle an der Bahnhofstraße statt, wo der Tabellenzweite Roland Rauxel 2 den Spitzenreiter Eintracht Barop 2 empfängt. Die Roländer liegen sechs Punkt hinter Barop, können die Eintrachtler nicht mehr abfangen, aber sich selbst durch ein gute Ergebnis den zweiten Rang sichern. Und

der berechtigt zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen.

Gipfeltreffen auch in der Gruppe 2: Der Post SV, derzeit Zweiter, empfängt den Tabellenführer Borussia Dortmund 2. Und auch hier bauen die Gastgeber wohl mehr auf den zweiten Platz als auf die kleine Chance, den Spitzenreiter noch zu überflügeln. Den Rang hinter dem BVB hat auch Roland 3 im Visier, seit die Postler in der Vorwoche patzten. Dazu aber dürfen die Rauxeler im Lokalderby am Samstag um 17.30 Uhr bei Adler Rauxel (ohne Volker Glaesmann) keinen Boden verlieren. Roland 4 spielt in Heeren-Werve.

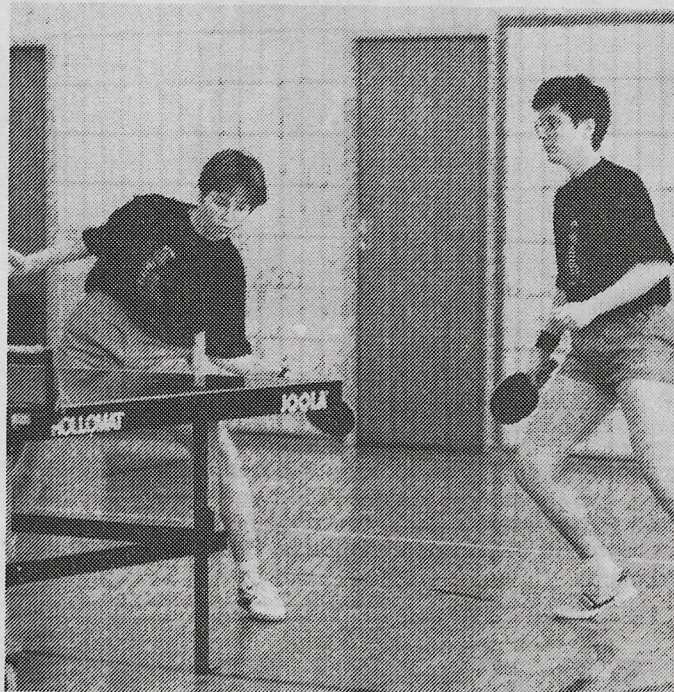
## Herren-Kreisklasse

Meisterschaftsstimmung in den Kreisklassen. In der 1. Kreisklasse, Gruppe 1, will der PSV 3 nach dem bereits sicheren Aufstieg bei Westfalia Kirchlinde gewinnen. In der 2. Kreisklasse, Gruppe 1, will Adler Rauxel 2 Titel und Aufstieg feiern. Dazu ist ein Erfolg im Heimspiel gegen Somborn 5 Pflicht.

## Nachwuchs

Die erste Meisterschaftsfeier bei der DJK Adler Rauxel steht am Samstag ab 15 Uhr in der Turnhalle Deininghausen an. Dann trifft der verlustpunktfreie Bezirksliga-Spitzenreiter zum Saisonfinale auf das „Schlußlicht“ TTC Kalthoff. Wer glaubt da schon, daß die Adleraner nicht das Kunststück fertigbringen, die Meisterschaft mit einer „weißen Weste“ abzuschließen?

Die Bezirksklassen-Jugend von Roland Rauxel empfängt Bochum-Werne und könnte ihrer ersten Herren-Vertretung am Samstag vormachen, wie man die Nachbarstädter bezwingen kann.



Zwei Garanten für den Erfolg der Oberliga-Damen des Post SV: Anke Hegener (links) und Martina Steinke hielten sich in der letzten Woche gegen den TuS Jahn Soest schadlos. Mit einem 8:1-Sieg schüttelten die Obercastroperinnen den Konkurrenten im Titelkampf ab.

Foto: Bischof

# Mit Schwebebahn zum Oberliga-Titel

## Tischtennis: Post-Damen in Wuppertal zu Gast

(hei) Katzenjammer und Hoffnung auf bessere Zeiten auf Seiten der ersten Herrenteams des Post SV Castrop und der DJK Roland Rauxel, Vorbereitungen für die Aufstiegsfeier auf der Seite der Oberliga-Damen der Postler prägen die Stimmung bei den klassenhöchsten Castrop-Rauxeler Tischtennis-Mannschaften.

Der Abschied aus der Oberliga scheint beschlossene Sache zu sein: Ein Sieg beim vor Saisonbeginn als Favorit gehandelten ASV Wuppertal macht die Meisterschaft der **PSV-Damen** perfekt. Leicht dürfte es in der Stadt der Schwebebahnen für die Postlerinnen allerdings nicht werden.

Unter größerem Erfolgsdruck stehen aber die Gastgeberinnen. Denn nur ein Sieg eröffnet dem ASV noch die Chance auf Platz zwei und damit die Regionalliga-Relegation. Das Hinspiel gewann die erbarmungslose Post-Vier nach hartem Kampf mit 8:6. Einer Wiederholung ist man im PSV-Lager sicher nicht abgeneigt und selbst bei einer Niederlage gingen die Aufstiegs träume noch längst nicht



**GEGEN DISTELN** kann er nicht stechen: Postler Andreas Langer ist verletzt.

Bild: Marsula

„über die Wupper“.

Längst jenseits von Eden ist man bei den Verbandsliga-Herren des **Post SV**. Gegen die abstiegsgefährdete Mannschaft von Vestia Disteln dürfte man in dieser Saison die letzte Chance auf einen Punktgewinn haben. Allerdings wird man mit einiger Sicherheit auf den verletzten Andreas Langer und den erkrankten Heiko Schlierenkamp verzichten müssen.

Auf die Punkte Nummer sechs und sieben wird Landesligist **Roland Rauxel** auch nach dem Spiel gegen den Tabellenzweiten Bochum-Werne verzichten müssen. Den einen oder anderen Achtungserfolg sollte man aber gegen den nominell übermächtigen Gegner erzielen können.

RN 27.3.93

RN 29.3.93

Tischtennis: Damen des Post SV machen Aufstieg perfekt

# Anke Hegeners Punkt brachte Entscheidung

**Jetzt ist es amtlich. Die erste Damenmannschaft des Post SV hat am drittletzten Spieltag mit einem Sieg beim Verfolger ASV Wuppertal den Aufstieg in die Regionalliga perfekt gemacht.**

Vor der anschließend kurzfristig organisierten Siegesfeier stand jedoch zunächst ein hartes Stück Arbeit für die Obercastroperinnen. Mit 8:5 behielt der Tabellenführer letztlich die Oberhand.

Dabei stand es wie schon im Hinspiel nach den Doppeln 1:1. Martina Steinke/Anke Hegener mußten sich geschlagen geben, während die Paarung Christiane Busche/Sandra Garber erfolgreich war. Die beiden Postlerinnen konnten dabei im ersten Satz einen 14:20-Rückstand wettmachen.

In den Einzeln gab es für die Post-Damen gegen die tschechische Nummer eins der Wuppertalerinnen „keinen Blumentopf“ zu gewinnen. Steinke, Busche und Hegener sorgten allerdings mit je zwei Siegen in den übrigen Partien für den Grundstein des Obercastroper Erfolgs. Einen Zähler steuerte Sandra Garber bei.

In der nächsten Saison dürfen die Post-Damen nun ihr Glück in der Regionalliga versuchen.

## Herren-Verbandsliga

Das bereits abgestiegene Team des Post SV bemüht sich weiterhin redlich um einen guten Abgang aus der Verbandsliga. Bei der 5:9-Niederlage gegen Vestia Disteln gaben sich die

Obercastroper Cracks nur knapp geschlagen.

Stefan Kamischow konnte beide Einzel für sich entscheiden, Heise/Gbiorczyk im Doppel sowie Wagner und Heise im Einzel steuerten weitere Zähler bei.

## Herren-Landesliga

Die ebenfalls bereits als Ab-

steiger feststehenden Cracks von Roland Rauxel unterlagen dem Tabellendritten aus Bochum-Werne mit 4:9. Jörg Bollenbach konnte beide Einzel gewinnen und war gemeinsam mit Frank Malmwiek auch im Doppel erfolgreich. Malmwiek sorgte im Einzel für den vierten Rauxeler Zähler.



Auch wenn Anke Hegener (vorne) und Martina Steinke ihr Doppel in Wuppertal verloren, so waren sie doch mit je zwei Einzelsiegen entscheidend am Erfolg der Post-Damen beteiligt. Anke Hegener machte mit dem alles entscheidenden achten Zähler den Aufstieg perfekt.

Foto: Orwat

# Post SV im Aufstiegstaumel: Damen-Quartett in Regionalliga

## Wuppertal hatte außer Renata Pleyerova nichts zu bieten

**(hei) Es ist vollbracht: Mit ihrem 8:5-Sieg beim Aufstiegsfavoriten ASV Wuppertal sicherten sich die Oberligadamen des Post SV bereits zwei Spieltage vor Saisonluß den Meistertitel.**

Fast schon sensationell mutet dieser Erfolg der Castroper Tischtennis-Aushängeschilder an. Keiner der Klassenkonkurrenten hatte den Oberliga-Neuling vor dem Start in die Serie 92/93 auf der Rechnung. Doch allein das Team um Mannschaftsführerin Christiane Busche konnte über die gesamte Spielzeit konstant starke Leistungen bringen. Nur der sonntägliche „Soest-Ausrutscher“ mußte als außergewöhnliche Ausgabe verbucht werden. Ansonsten schrieb die PSV-Vier nur schwarze Zahlen. Die Mischung aus Routine, Können und jugendlicher Unbekümmertheit stimmt derzeit beim frischgebackenen Regionalligisten. Das mußte am Samstag

auch der ASV Wuppertal erfahren. Gegen den Tschechischen Import Renata Pleyerova hatten die PSV-Ilerinnen einen erwartungsgemäß schweren Stand. Pleyerova räumte alles ab, gewann sowohl ihre Einzel wie auch mit Partnerin

Sylvia Cornelius das Eingangsdoppel. Doch das allein macht noch keine Spitzemannschaft aus. Die Postdamen holten konzentriert und gemeinsam ihre Punkte.

Eine Vorentscheidung fiel beim Stand von 4:2 aus Castro-

per Sicht, als Martina Steinke ihre Gegnerin in zwei knappen Sätzen in die Knie zwang. Der Rest war nur noch Formsache. Lediglich die ASV-Topspielerin Pleyerova und Sylvia Cornelius konnten für die Wuppertalerinnen mit ihren Siegen dagegenhalten. Der achte Punkt war am Ende Anke Hegener vorbehalten.

Das PSV-Küken ließ die zahlreich mitangereisten Fans nie an ihrem Erfolg zweifeln. Beim deutlichen 21:8 und 21:14 gegen die überfordert wirkende Angelika Zybarth blieben Gründe für eventuelle Herzattacken außen vor. Ob solch sichere Siege in der nahen Regionalliga-Zukunft ebenfalls zur Tagesordnung gehören werden, bleibt abzuwarten. Die nächsten beiden spielfreien Wochenenden können von den PSV-Damen zur mentalen Verarbeitung ihres Überraschungserfolges genutzt werden.

### Tischtennis-Oberliga

**ASV Wuppertal – Post SV Castrop (1. Damen) 5:8 (10:17)**

**Doppel:**

1:0 Pleyerova/Cornelius – Steinke/Hegener 23:21, 21:19  
1:1 Zybarth/Hußmann – Busche/Garber 21:23, 14:21

**Einzel:**

2:1 Renata Pleyerova – Christiane Busche 21:10, 21:17  
2:2 Sylvia Cornelius – Martina Steinke 15:21, 16:21  
2:3 Angelika Zybarth – Sandra Garber 13:21, 16:21  
2:4 Monika Hußmann – Anke Hegener 20:22, 18:21  
2:5 Angelika Zybarth – Martina Steinke 19:21, 22:24  
3:5 Renata Pleyerova – Anke Hegener 21:13, 21:12  
4:5 Sylvia Cornelius – Sandra Garber 17:21, 21:17, 21:15  
4:6 Monika Hußmann – Christiane Busche 12:21, 13:21  
5:6 Renata Pleyerova – Martina Steinke 21:15, 21:19  
5:7 Sylvia Cornelius – Christiane Busche 19:21, 13:21  
5:8 Angelika Zybarth – Anke Hegener 8:21, 14:21

Damen-Oberliga Gr. 1 (T19920)	
Jahn Soest 3 – Adler Frintrop	8:5
Schwelm-Bergh. – TTC SG Steele	8:2
Adler Brakel – Kaiserberg 2	8:4
TV Attendorn – TTVg. Schwerte	8:1
Laggenbeck – Bad Driburg	4:8
ASV Wuppertal – Post Castrop	5:8
1. Post Castrop	20 19 0 1 156:52 38:2
2. Attendorn	19 14 3 2 137:77 31:7
3. Wuppertal	20 14 2 4 147:102 30:10
4. Jahn Soest 3	19 12 2 5 123:106 26:12
5. A. Frintrop	20 10 0 10 121:115 20:20
6. Bad Driburg	21 8 4 9 126:125 20:22
7. Adl. Brakel	20 9 1 10 114:122 19:21
8. SG Steele	20 6 6 8 121:129 18:22
9. Kaiserberg 2	20 6 2 12 107:139 14:26
10. Laggenbeck	20 5 3 12 113:139 13:27
11. Schwerte	21 2 2 17 83:161 6:36
12. Schwelm-Bh.	20 2 1 17 70:151 5:35

WAZ 29.3.93

# Roland Rauxel 2 schlägt TV Einigkeit Barop mit 9:5

## Post Castrop 2 nach zwei Niederlagen unter Erfolgszwang

(hei) Die zweite und die dritte Mannschaft der DJK Roland Rauxel konnte mit überzeugenden Siegen am Wochenende die Bezirksklassenambitionen untermauern. Post 2 ist nach dem 5:9 gegen den BVB erstmal aus der Erfolgsspur entgleist.

Im Spitzenspiel der Kreisliga Gruppe 2 bezwang Roland 2 Spitzenreiter Barop mit 9:5. Herausragende Akteure waren Frank Witczak und Torsten Bonk, die zusammen fünf Punkte einheimsen konnten. Bis zum Zwischenstand von 5:5 war das Spiel relativ ausgeglichen, ehe die Roländer mit vier Einzelsiegen in Folge den Sieg unter Dach und Fach bringen konnten.

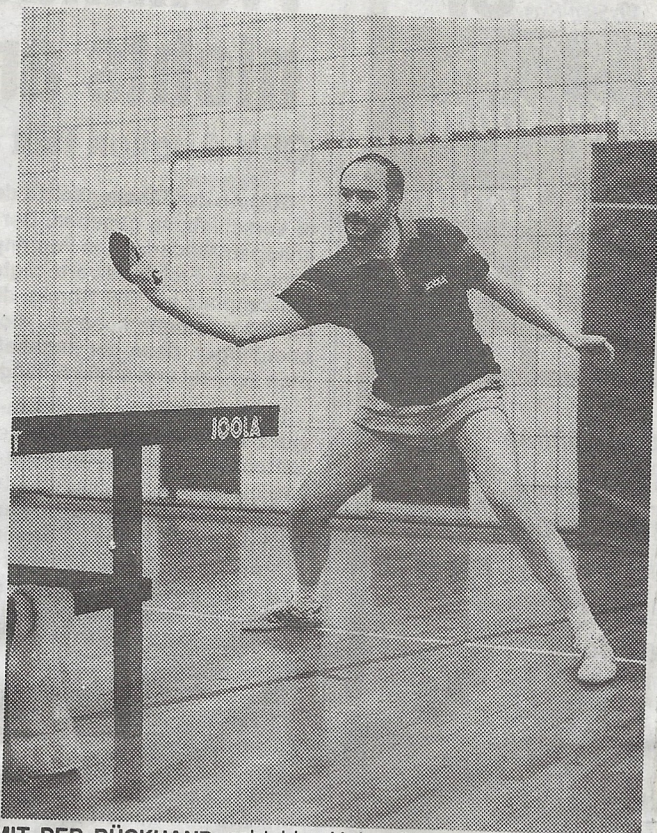
Im Gleichschritt zieht es Roland 3 in der Gruppe 1 zu neuen Ufern. Adler Rauxel streckte nach der 0:3-Doppelbilanz vorzeitig die Waffen. Stephan Sawadda war mit zwei Einzelerfolgen stärkster Roländer. Sowohl Roland 4 als auch Roland 1 verloren ihre Begegnungen mit 4:9. Die „Vierte“ unterlag in Heeren, die „Erste“ in Bochum-Werne. Ohne Jürgen Send verhinderte nur das obere Paarkreuz eine höhere Niederlage. Jörg Bollenbach und Frank Malmwieck holten zusammen alle Punkte.

Eine Nummer zu groß war Tabellenführer Borussia Dortmund für Post Castrop 2. Durch ein 9:5 konnte der BVB beide Punkte aus der Elisabethschule entführen. Schwächen sowohl im oberen, wie auch im unteren Paarkreuz konnten durch Castroper Doppelstärke nicht kompensiert werden. Hiller, Droste

und Skarba im Einzel sowie zwei Doppelerfolge blieben die einzigen zählbaren Ergebnisse für den PSV. Vier Punkte gegen die beiden Roländer Klassenkonkurrenten können alleine noch für einen Aufstiegsplatz sorgen.

Diesen angestrebten zweiten Platz hat die zweite PSV-Damenmannschaft bereits sicher. Mit dem 8:4 gegen Preußen Lünen sicherte man sich

die im Mai stattfindende Aufstiegsrunde. Den Landesliga-Platz für 1993/94 hatten sich die PSV-Verbandsligaherren schon lange gesichert. Auch Vestia Disteln konnte durch einen 9:5-Erfolg in Castrop nichts daran ändern. Zweimal Stefan Kamischow, jeweils einmal Jörg Wagner und Michael Heise sowie das Doppel Heise/Gbiorczyk holten die PSV-Punkte.



MIT DER RÜCKHAND geht hier Heinz-Günter Hiller ans Werk. Aber gegen seinen Gegenüber Hou strauhelte der Postler ebenso wie die gesamte 2. Mannschaft, die dem Kreisliga-Spitzenreiter Bor. Dortmund 4 mit 5:9 unterlag. Bild: Schirmers

WAZ 29.3.93

Tischtennis: Post-Herren auf Aufstiegskurs

## Roländer siegten beim Tabellenführer

### Herren-Kreisliga

Im Spitzenspiel der Kreisliga Gruppe 2 bezwang der Tabellenzweite Roland Rauxel 2 Spitzenreiter Barop mit 9:5. Herausragende Akteure bei den Roländern waren Frank Witczak und Torsten Bonk, die alleine fünf Punkte holten. Das Spiel war bis zum Stande von 5:5 relativ ausgeglichen, ehe die Roländer auf 9:5 davonzogen.

Die dritte Garnitur von Roland gewann im Lokalderby gegen Adler Rauxel mit 9:4. Einem 3:0-Vorsprung nach den Doppeln ließ insbesondere Stephan Sawadda mit zwei gewonnenen Einzeln eine gute Leistung folgen. Roland 4 unterlag in Heeren mit 4:9.

Das zweite Herrenteam des Post SV lieferte dem Aufsteiger und Meister Borussia Dortmund einen großen Kampf, mußte sich aber dennoch mit 5:9 geschlagen geben. Nach einer 2:1-Führung in den Doppeln, ging man in den Einzeln sowohl im unteren als auch im oberen Paarkreuz „baden“. Die Postler müssen nun das Lokalderby gegen Roland 3 unbedingt gewinnen, um noch eine Chance auf das Erreichen des zweiten Tabellenplatzes zu wahren.

### Herren-Kreisklasse

In der Gruppe 1 marschiert die dritte Mannschaft des Post SV weiterhin zielstreig in Richtung Kreisliga. Beim 9:3-Erfolg in Erfolg in Kirchlinde wurde das Team um Gerd Brosdowski nicht allzu stark gefordert. Das vierte Post-Team machte beim 9:0 mit den Gästen aus Huckarde „kurzen Prozeß“.

Das fünfte Team von Roland Rauxel gewann mit 9:2 gegen Brackel. Nur Lars Friedrichs und Mark Grulke ließen zwei „Ehrenpunkte“ der Gäste zu. Mit viel Pech reichte es für Roland 6 nur zu einem 8:8-Unentschieden gegen Kamen. Nun muß man noch um jeden Punkt kämpfen, um den Klassenerhalt zu sichern. Eine starke Leistung zeigte hingegen das siebte Team, das gegen Barop mit 9:0 gewann.

### Damen-Bezirksklasse

Die zweite Damenmannschaft des Post SV kam zu einem 8:4-Erfolg bei Preußen Lünen und beendete damit die Saison als Tabellenzweiter. Annette Reineke gewann erneut alle ihre Spiele und blieb somit in der gesamten Rückrunde ungeschlagen.

RN 29.3.93

# Mädchen von Adler Rauxel räumen einfach alles ab

## Tischtennis: Bezirksliga-Titel und Kreispokalsieg

Die Mädchen-Vertretung der DJK Adler Rauxel räumt alles ab, was ihr vor die Tischtennis-Platte gesetzt wird. Am Wochenende agierten Kim Simon, Tina Schlegel, Patrizia Rudawsky und die in dieser Saison ungeschlagene Nicola Pauly erneut meisterlich, fertigten den TTC Kalthof glatt mit 8:0 ab und holten mit 32:0-Punkten überlegen den Titel in der Bezirksliga-Süd. Durch den 5:0-Erfolg im Kreispokalfinale setzten die Adler-Amazonen dem „i“ noch das berühmte Tüpfelchen auf.

In der Damen-Bezirksklasse gaben sich die drei heimischen Vertreter diesmal keine Blöße. Post Castrop 2 gewann mit 8:4 gegen Preußen Lünen und sicherte sich damit den Platz in der Aufstiegsrunde.

Roland Rauxel 1 gewann bei Westfalia Wethmar 2 glatt mit 8:0. Und Adler Rauxel bestätigte mit einem 8:3-Erfolg über Wellinghofen die starke Leistung der Rückrunde.

Während die 1. Herren der Adleraner beim 4:9 gegen den Kreisliga-Zweiten Roland 3 einen besseren Eindruck machte als es das Resultat aussagt, unterstrich Adler 2 durch einen ungefährdeten 9:1-Sieg über Somborn 5 seine Titelambitionen in der 2. Kreisklasse-Gruppe 1. Adleraner Jürgen Rose feierte dabei seinen zwanzigsten Sieg in Folge. Post Castrop 3 marschiert in der 1. Kreisklasse-Gruppe 1 unbeirrt vorneweg. Mit dem 9:3 gegen Kirchlindschraube der Kreisliga-Aufsteiger seine makellose Bilanz

auf 40:0-Punkte. In dieser Gruppe muß Roland 6 nach dem 8:8 gegen Kamen weiter um den Klassenerhalt fürchten. Roland 5 kam in der Gruppe 3 zu einem überraschenden 9:2-Sieg gegen Brakel; im Hinspiel hatte es noch eine 1:9-Packung gegeben.

**Jugend:** In der Bezirksklasse ließ Roland 1 beim 8:0 gegen Bochum-Werne nichts anbrennen. Mit dem Umkehr-Resultat unterlag Roland 2 in der Kreisklasse bei Scharnhorst. Adler beendete in dieser Klasse die Saison auf Rang drei. Einen 8:4-Erfolg feierte der Post SV in Heeren-Werve.

**Schüler:** Wellinghofen – Roland I 7:7; Roland II – Westerfilde 1:8; Saxonia/Unitas – Post I 7:7; Holzwickede – Post III 2:8.

30.3.93 WAZ